

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	002/0070/2023 öffentlich 07.12.2023
Haushalt 2023 Mittelbereitstellung für den Betriebshof; Mehrbedarf (49.800,- €) für den Fahrzeug-Unterhalt (HHSt. 0.7711.5510)		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Weigert, Josef		
Beratungsfolge	07.12.2023	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Auf Antrag des Betriebshofes vom 30.11.2023 wird die HHSt. 0.7711.5510 (Betriebshof; Unterhalt der Fahrzeuge) (Sonder-Budget 11.560.100; ZB-Ring 8 / Betriebshof) im Haushalt 2023 überplanmäßig von bisher 75.000,- € (Ansatz 2023) um 49.800,- € auf insgesamt 124.800,- € aufgestockt.

Im Zweckbindungs-Ring (ZB-Ring) 8 / Betriebshof wird dadurch die Ausgabeermächtigung von bisher 828.000,- € auf 877.800,- € erhöht.

Die Deckung erfolgt aus der Deckungsreserve 2023.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Dem Betriebshof liegen drei „größere“ Rechnungen vor, die im Hinblick auf die Fälligkeit im Jahr 2023 noch im Haushalts-Jahr 2023 zu bezahlen und zu buchen sind, aber wegen fehlender bzw. nicht mehr ausreichender Mittel im Haushalt 2023 derzeit nicht kassenwirksam abgewickelt werden können.

Es handelt sich um folgende Brutto-Beträge, die im Verwaltungs-Haushalt (im Sonder-Budget 11.560.100 bzw. im Zweckbindungs-Ring (ZB-Ring) 8 / Betriebshof) zur Auszahlung anfallen:

16.769,72 €	(Rechnung für LKW-Reparatur / AM-BH 3)
17.722,00 €	(Rechnung für Diesel-Lieferung)
<u>15.295,64 €</u>	(Rechnung für Diesel-Lieferung)
49.787,36 €	insgesamt => gerundet: <u>49.800,- €</u>

Mit den im ZB-Ring 8 bis zum Jahresende noch zur Verfügung stehenden, restlichen Mitteln ist der Betriebshof nicht mehr in der Lage, die o. g. Rechnungen in Höhe von insgesamt 49.800,- € (brutto) fristgerecht zu begleichen.

Die für das HH-Jahr 2023 im Sonderbudget 11.560.100 veranschlagten und im ZB-Ring 8 / Betriebshof zusammengefassten Haushaltsmittel für Sach- und Betriebsausgaben sind nahezu vollständig verbraucht. Von der planmäßig bereitgestellten Jahressumme 2023 (828.000,- €) stehen in diesem Ring aktuell / Stand 06.12.2023 bis zum Jahresende insgesamt nur noch 5.722,74 € zur Verfügung.

Dies liegt im Wesentlichen daran, dass insbesondere bei den folgenden drei HH-Stellen im ZB-Ring 8 gegenüber den jeweils veranschlagten Ausgabe-Ansätzen 2023 erhebliche Mehrausgaben angefallen sind:

1) HHSt. 0.7711.5510 (Unterhalt der Fahrzeuge):

Der Betriebshof betreibt und unterhält für Bauhof und Gärtnerei einen umfangreichen Fuhrpark, der aus insgesamt rund 40 Fahrzeugen (Personenwagen, Transporter, Kehmaschinen, Kanalspülwagen, Hebebühnen, LKW-Kipper mit und ohne Kran etc.) besteht.

Für den Unterhalt der Fahrzeuge ist im Haushalt 2023 auf der einschlägigen HHSt. 0.7711.5510 planmäßig ein Ausgabe-Ansatz von 75.000,- € bereitgestellt, der aktuell / Stand 06.12.2023 über den ZB-Ring 8 bereits um 47.155,49 € überschritten ist. In diesen Mehrausgaben schlagen sich zu einem relativ großen Teil u. a. auch Fahrzeug-Reparaturen nieder, die auf die Abnutzung, das Alter und den entsprechenden Zustand der Fahrzeuge zurückzuführen sind.

2) HHSt. 0.7711.5223 (Arbeitsgeräte und Maschinen – Instandhaltung):

Bei dieser Haushaltsstelle ist der veranschlagte Ansatz 2023 in Höhe von 45.000,- € aktuell / Stand 06.12.2023 um 29.656,72 € überzogen. Die zugrundeliegenden Gesamt-Ausgaben (74.656,72 €) ergeben sich aus insgesamt 209 Buchungs-Vorgängen.

3) HHSt. 0.7711.5622 (Fortbildung und Umschulung)

Aufgrund zahlreicher, regelmäßig oder unregelmäßig anfallender Schulungs- und Qualifizierungs-Maßnahmen ist bei dieser Haushaltsstelle der veranschlagte Ansatz 2023 in Höhe von 1.400,- € aktuell / Stand 06.12.2023 um 13.704,89 € überschritten. Als beispielhafte Maßnahmen können hier insbesondere RSA-Schulungen (nach RSA-21 - Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen; jährliche Pflichtschulung), Sicherheitsunterweisungen für Kanalmitarbeiter (bspw. Einstieg in Schächte und Brunnen; jährliche Pflichtschulung), diverse Maschinen- und Geräteschulungen (im Einzelfall), Berufskraftfahrerqualifizierungen gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz sowie Pflichtmodule für Güterbeförderung (alle 5 Jahre Pflicht-Schulung für ca. 10 Mitarbeiter) genannt werden.

Der Betriebshof hat deshalb mit E-Mail vom 30.11.2023 für den laufenden Haushalt 2023 eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 49.800,- € bei der HHSt. 0.7711.5510 (Betriebshof; Unterhalt der Fahrzeuge) bzw. für den ZB-Ring 8 / Betriebshof, dem die o. g. HH-Stellen im Sonder-Budget 11.560.100 / Betriebshof u. a. zugeordnet sind, beantragt.

Die Deckung kann in voller Höhe aus der Deckungsreserve 2023 erfolgen.

Damit der Betriebshof die noch im Haushalts-Jahr 2023 fälligen Ausgaben fristgerecht und vollständig leisten und insoweit auch den Dienstbetrieb mit seinem Fuhrpark weiterhin aufrechterhalten und seinen vielfältigen Aufgaben (siehe insbesondere Winterdienst, Straßenreinigung, Kanalreinigung etc.) nachkommen kann, schlägt die Verwaltung vor, die Mittelbereitstellung, wie beantragt, zu beschließen.

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nicht öffentlichen Teil

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung der Maßnahme
(davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

Alternativen:

Anlagen:

I. V.

.....
Josef Weigert
(Stellvertretender Referatsleiter)